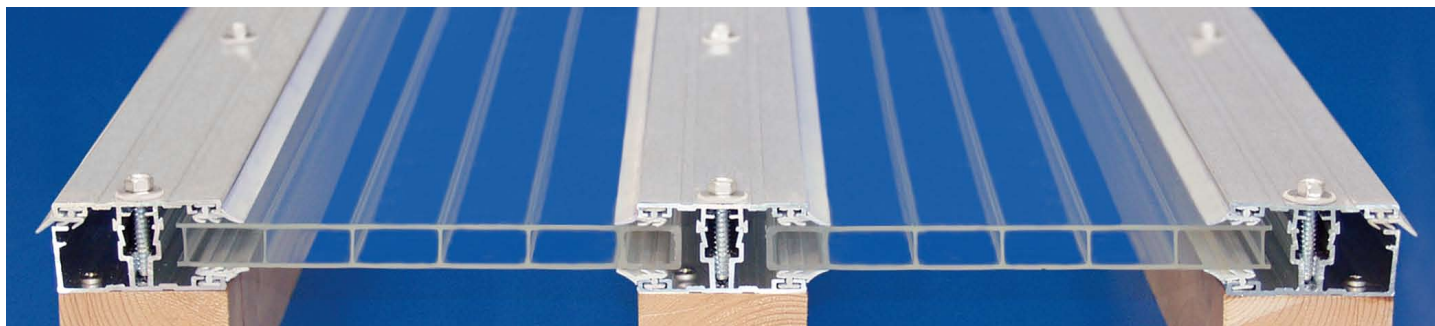


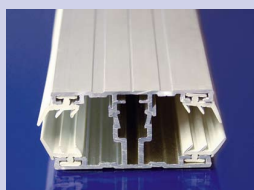
# VERLEGEANLEITUNG

## Alu Schraubprofil



Achtung: Diese Abbildung zeigt nur einen technischen Querschnitt der Profile aber kein vollständig verlegtes Profilsystem.

### Die Komponenten



**Alu-Schraubprofil Mitte**  
für 16 mm Platten  
mit 4 hellgrauen eingezogenen  
Dichtlippen und 1 Auflagegummi



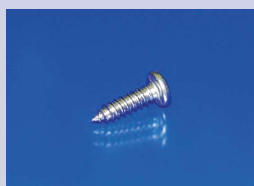
**Alu-Schraubprofil Rand**  
für 16 mm Platten  
mit 3 hellgrauen eingezogenen  
Dichtlippen und 1 Auflagegummi



**Edelstahlschrauben Holz**  
**4,5 x 35 mm**  
Kreuzschlitzkopf  
zur Befestigung des Profil-Unterteiles  
auf Holzkonstruktionen



**Klebeband silber**  
60 mm x 50 m  
zum Abkleben der  
Auflageflächen



**Edelstahlschrauben Metall**  
**4,2 x 16 mm**  
Kreuzschlitzkopf  
zur Befestigung des Profil-Unterteiles  
auf Metallkonstruktionen und zur Befes-  
tigung des Abschluss- und Haltewinkels



**Kantenverschlussband**  
selbstklebend, silber,  
für 10, 16, 25 mm Plattenstärke,  
mit und ohne Membrane



**Edelstahlschrauben Metall**  
**6,3 x 32 mm**  
sw 3/8", mit Neoprendichtung  
zur Befestigung des Profil-Oberteiles  
auf dem Profil-Unterteil



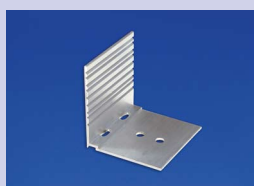
**Alu-Wandanschlussprofil**  
pressblank  
mit Dichtlippe, für flexible  
Wandanschlüsse von  
ca. 8–18 Grad Neigung



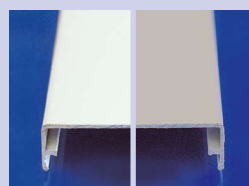
**Bohrschrauben Metall,**  
**5,5 x 34 mm (ohne vorbohren!)**  
mit Neoprendichtung zur Befestigung  
des Profil-Oberteiles auf dem Profil-  
Unterteil und zur Befestigung des  
Abschluss- und Haltewinkels



**Alu-U-Profil 16 mm**  
mit Tropfnase  
pressblank, für den  
unteren Verschluss  
der Platten



**Abschluss- und Haltewinkel**  
Alu pressblank  
50 x 50 x 60 mm  
5 Stück im Beutel

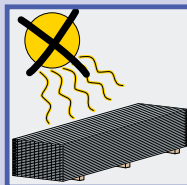


**Alu-Zierklemmdeckel**  
weiß pulverbeschichtet  
oder silber eloxiert  
für alle Profile mit Alu-  
Oberteil

### Werkzeugliste

- Hand- oder Tischkreissäge mit feinverzahntem Sägeblatt
- Metallsäge für die Alu-Profile
- Kreuzschraubendreher oder Akkuschauber mit passenden Bits
- Bohrmaschine mit HSS-Bohrern für die Profile  $\varnothing$  3,5 und 7 mm
- Steckschlüssel oder Schraubendreherbit 3/8"
- Meterstab
- Cuttermesser oder ähnliches
- Schraubzwingen
- Zwei Montageböcke
- Stift zum anzeichnen
- Unterlegholz zum Bohren

## Lagerung



Nicht in der prallen Sonne lagern. Bei Lagerung im Stapel besteht die Gefahr der Verformung bei direkter Sonneneinstrahlung. Lagern Sie die Platten plan und schützen Sie vor Verschmutzung und mechanischer Belastung. Als Abdeckung eignet sich beispielsweise eine weiße Folie oder ein starker Karton.

## Voraussetzungen

**Die Verlegesysteme sind nicht selbsttragend und erfordern auf jeden Fall eine Unterkonstruktion!**

### Dachneigung

Die Dachneigung darf auch in tieferen Lagen nicht geringer sein als 7°. (Zur Bestimmung der Dachneigung, beachten Sie bitte den Tipp rechts)

### Ausdehnung/Schrumpf

Durch Temperatureinfluss ändert sich die Länge der Platte. Dies muss konstruktiv beachtet werden.  
 Polycarbonat: ca. 1,3 mm / m pro 10° C Temperaturdifferenz  
 Acryl: ca. 1,45 mm / m pro 10° C Temperaturdifferenz

### Kondensat/Beschlagen

Unter bestimmten Witterungseinflüssen kann es in den Hohlkammern kurzzeitig zu Kondensatbildung kommen. Dies ist konstruktionsbedingt. Material und Funktion der Platten werden dadurch nicht beeinträchtigt.

### Abdichtung

Falls zusätzliches Abdichten erforderlich sein sollte, verwenden Sie unser Spezial-Silikon, da es neutralvernetzt und kunststoffverträglich ist.

### Unterkonstruktion

Holz, möglichst verzugfreie Leimbinder oder auch Metall. Die Sparrenoberflächen weiß streichen oder mit reflektierendem Klebeband silber kaschieren, um Hitzestau, der zu Rissbildung und Verformung führen kann, zu vermeiden. Holzschutzmittel/Imprägnierung gut trocknen und ablüften lassen, da andernfalls Verfärbungen möglich sind.

### Hinterlüftung

Für ausreichende Hinterlüftung muss gemäß DIN 4108 gesorgt werden. Bei offenen Bauten wie z. B. Carports, Pergolen etc. erübrigen sich besondere bauliche Maßnahmen.

### Begehbarkeit

Nur mit gewichtsverteiler Laufbohle begehbar. Laufbohlen abpolstern!

## Wie oft muss ich schrauben ?

Das **Unterprofil** wird alle 35 cm verschraubt. Faustformel:

$$\text{Anzahl der Schrauben} = \frac{\text{Sparrenlänge in cm}}{35 \text{ cm}} \times \text{Anzahl Sparren}$$

Das **Oberprofil** wird alle 40 cm geschraubt. Hier ist die Formel entsprechend anzuwenden.

## Sparrenabstände

Falls die Unterkonstruktion noch nicht vorhanden ist, empfehlen wir die Sparren so zu verteilen, dass die Platten nicht geschnitten werden müssen. In der Regel muss so nur die letzte Platte in der Breite gekürzt werden.

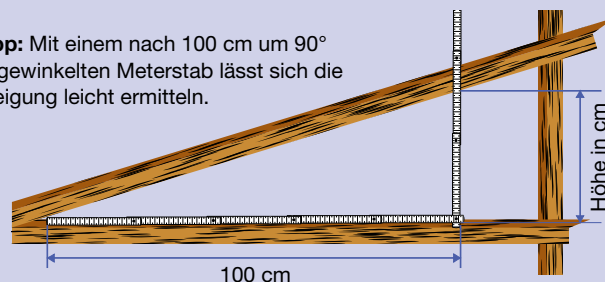
Der Abstand muss außer der Plattenbreite auch den Raum für den Profilsteg und eine Dehnfuge beinhalten.

Dieses „**Rastermaß**“ von Profilmitte zu Profilmitte errechnet sich wie folgt:



## Welche Dachneigung habe ich ?

**Tipp:** Mit einem nach 100 cm um 90° abgewinkelten Meterstab lässt sich die Steigung leicht ermitteln.



Lesen Sie die hintere Höhe ab und entnehmen sie die entsprechende Gradzahl:

1,8 cm = 1°	28,7 cm = 16°	60,0 cm = 31°
3,4 cm = 2°	30,5 cm = 17°	62,4 cm = 32°
5,2 cm = 3°	32,5 cm = 18°	64,9 cm = 33°
7,0 cm = 4°	34,4 cm = 19°	67,4 cm = 34°
8,8 cm = 5°	36,4 cm = 20°	70,0 cm = 35°
10,5 cm = 6°	38,4 cm = 21°	72,6 cm = 36°
12,3 cm = 7°	40,4 cm = 22°	75,4 cm = 37°
14,1 cm = 8°	42,4 cm = 23°	78,0 cm = 38°
15,8 cm = 9°	44,5 cm = 24°	80,9 cm = 39°
17,6 cm = 10°	46,6 cm = 25°	83,9 cm = 40°
19,4 cm = 11°	48,7 cm = 26°	86,9 cm = 41°
21,2 cm = 12°	50,9 cm = 27°	90,0 cm = 42°
23,0 cm = 13°	53,1 cm = 28°	93,0 cm = 43°
24,9 cm = 14°	55,4 cm = 29°	96,5 cm = 44°
26,8 cm = 15°	57,7 cm = 30°	100 cm = 45°

## Unterstützungsabstände

**Zusätzlich zu den seitlichen Auflagen im Profil muss die Platte auch vorne und hinten (mind. 30 mm) aufliegen.**

Querunterstützungen können (falls erforderlich) auch nach der Verlegung eingebaut werden.

Die Unterstützungsabstände richten sich nach der Dachneigung sowie den örtlichen Wind- und Schneelasten.



## Unterstützungsabstände für Polycarbonat Hohlkammerplatten

Belastung (kg/m²)	Stärke Breite	Plattentyp					
		6 1050	10 1050	16 980	16 1200	25 980	25 1200
75	75	1500	2200	*	2700	*	*
90	90	525	2000	*	2400	*	*
125	125	525	1700	2000	1900	*	*
150	150	525	1300	1800	1700	*	*
175	175	**	1200	1650	1500	*	*
200	200	**	1100	1400	1300	*	2500

alle Maße in mm \* keine Querunterstützung erforderlich \*\* nicht geeignet

## Unterstützungsabstände für schlagzähe acryl Stegdoppelplatten

Belastung (kg/m²)	Stärke Breite	Plattentyp			
		acryl / heat plus		panorama	
		16 980	16 1200	16 980	16 1200
75	75	6000	4000	3500	2500
90	90	4600	3000	2500	1800
125	125	3800	2200	1800	1350
150	150	3100	1600	1200	1000
175	175	2700	1200	850	750
200	200	2400	900	600	600

alle Maße in mm

## Vorbereitung der Unterkonstruktion



Bringen Sie zuerst das reflektierende Klebeband silber auf den Sparrenoberseiten und Querriegel an, oder streichen Sie diese weiß.

## Vorbereitung der Platten



Schneiden Sie die Platten auf Endlänge. Berücksichtigen Sie hierbei einen ausreichenden Traufüberstand. Sägespäne in den Hohlkammern mit Druckluft oder Staubsauger entfernen. Tipp: Die Platten können auch auf Maß bestellt werden!



Bringen Sie das passende Kantenverschlussband am Ende der Platte an. Es verhindert das Eindringen von Staub, Schmutz und Insekten. Die Membranversion lässt gleichzeitig die Lüftung der Hohlkammern zu.

### Scobalit Empfehlung:

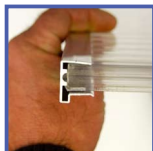
**Acryl = First: geschlossenes Band  
Traufe: offenes Band**

**PC = First: offenes Band  
Traufe: offenes Band**



Montieren Sie dann an der Unterseite (Traufe) die Alu-U-Abschlussprofile mit Tropfnase nach unten. Die Schutzfolie wird dabei nur soweit entfernt wie es zur Befestigung nötig ist.

Die gekennzeichneten Schutzfolien müssen nach außen gerichtet sein - UV-Schutz!



## Vorbereitung der Profile



Ermitteln Sie die genaue Endlänge der Profile. Falls erforderlich mit einer Metallsäge kürzen.



Profiloberteile im Abstand von 40 cm mittig vorbohren ( $\varnothing$  7 mm). Der Abstand der ersten Bohrung zur vorderen Kante beträgt 6 cm.

### Tip:

Wenn Sie unsere Scobalit Bohrschrauben (5,5 x 34 mm) verwenden entfällt das Vorbohren! (Der Abstand bleibt gleich)



Profilunterteile im Abstand von 35 cm links und rechts vom Mittelsteg im Wechsel vorbohren ( $\varnothing$  5 mm). Der Abstand der ersten Bohrung zur vorderen Kante beträgt 8 cm.



Legen Sie den Abschluss- und Haltewinkel an der Unterseite des Unterprofils so an der Kante an, dass der Wasserablauf frei bleibt (siehe Bild). Bohren Sie nun das Unterprofil 2 mal ( $\varnothing$  3,5 mm) vor.

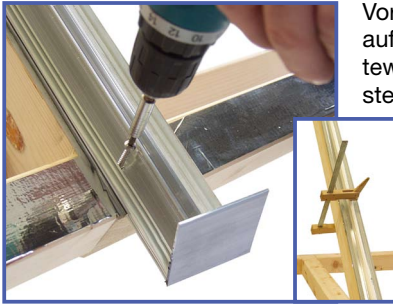
Befestigen Sie anschließend den Winkel mit 2 Scobalit Edelstahlschrauben Metall (4,2 x 16 mm) am Unterprofil.



### Tip:

Oder verwenden Sie zur Befestigung des Abschluss- und Haltewinkels unsere Scobalit Bohrschrauben (5,5 x 34 mm). So entfällt das Vorbohren. Eine Schraube pro Winkel ist ausreichend.

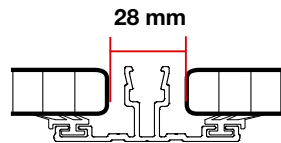
## Montage



Vorbereitete Profilunterteile auflegen. Abschluss- und Haltewinkel können komplett überstehen (Wenn nicht möglich in den Sparren ausklinken). Profile exakt ausrichten, mit Zwingen fixieren und verschrauben.



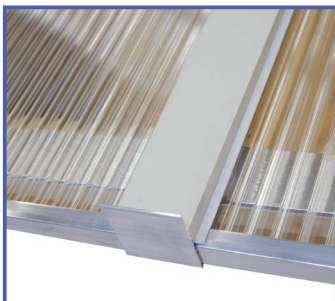
Legen Sie die Platte auf und richten Sie winkeltgerecht aus. Plattenabstand 28 mm. Die gekennzeichnete Schutzfolie nach oben - UV-Schutz!



Nacheinander immer zwei Platten auflegen, ausrichten und fixieren. Profiloberseite Rand und Mitte auflegen und mit Scobalit Edelstahlschrauben Metall (6,3 x 32 mm) oder Bohrschrauben (5,5 x 34 mm) mit dem Unterteilen verschrauben. Fortfahren bis zur letzten Platte. Diese dann einmessen, ggf. zuschneiden und mit Randprofil montieren.



Entfernen Sie erst jetzt die Schutzfolien von der fertigen Dachfläche.



Um die Profile optisch ansprechender zu machen, können sie diese mit unseren passenden Zierklemmdeckeln versehen. Dieser wird einfach auf das Profil aufgedrückt bis er einrastet. Er ist in weiß und silber eloxiert erhältlich.



Nun kann der Abschluss- und Haltewinkel je nach Höhe des Profiles (mit oder ohne Zierklemmdeckel) mit einer Zange abgebrochen werden.



## Montage des Alu-Wandanschlusses



Bohren Sie den Alu-Wandanschluss. Der Bohrdurchmesser richtet sich nach den verwendeten Schrauben. Die erste Bohrung erfolgt nach ca. 5 cm, die folgenden Bohrungen immer in einem Abstand von ca. 40 cm.



Verschrauben Sie das Profil mit geeigneten Schrauben.



Schneiden Sie den Dichtgummi des Abschlusswinkels an den Profilen ein, damit er auf den Platten besser anliegt.



Dichten Sie als letzten Verarbeitungsschritt die Fuge zur Wand mit Silikon ab.



### Scobalit Zubehörprogramm: Spezial-Silikon

310 ml Kartusche, zum abdichten und kleben kunststoffverträglich